



Die Projektarbeit an der CKS als Teil der Abschlussprüfungen

Vorwort

Ziel dieser Broschüre ist es, euch, den Schülerinnen und Schülern, den zeitlichen Rahmen sowie mögliche inhaltliche und methodische Arbeitsvorlagen für die Projektarbeit an die Hand zu geben.

Als ein Teil der neuen Prüfungsordnung zum ESA bzw. MSA wird in der neunten bzw. 10. Klasse in Kleingruppen (3 Schülerinnen und Schüler) eine fachbezogene Projektarbeit erstellt. Diese Projektarbeit wird von den Klassenlehrkräften im Rahmen des Projektbandes betreut.

Was ist Projektarbeit?

Projektarbeit bezeichnet eine eigenständige Arbeitsform über einen längeren Zeitraum. Besondere Merkmale der Projektarbeit im Jahrgang 9 sind die Gruppenform und die Unterscheidung zwischen Präsentation und Projektdokumentation (Portfolio). Die prüfungsbezogene Projektarbeit ist gemäß Schulgesetz an allen Schulen üblich. Für die Schülerinnen und Schüler der Gemeinschaftsschule ist sie nicht unbedingt neu, da wir ab Klasse 5 gemeinsam in Tischgruppen arbeiten und mindestens drei Projektwochen im Schuljahr stattfinden. Schülerinnen und Schüler sind damit gut vorbereitet. Die Erstellung eines Produktes und die schriftliche Darlegung des Prozesses stehen im Vordergrund.

Leitfragen

Die Leitfragen grenzen das Thema auf einen übersichtlichen Rahmen ein. Deshalb haben die Leitfragen nicht nur inhaltliche Bedeutung, sondern dienen auch der zeitlichen Planung. An der Erarbeitung der Fragen sollte sich jedes Projektgruppenmitglied intensiv beteiligen. Die Dokumentation kann sich in Absprache mit der betreuenden Lehrkraft auf die Beantwortung einer Leitfrage beschränken, da möglicherweise der schriftliche Ausarbeitungsrahmen gesprengt wird. Die Präsentation führt alle Leitfragen zusammen.

Die Leitfragen stellen ebenso den Rahmen für die schriftliche Arbeit dar, sie werden am Anfang der Arbeit gestellt und werden am Ende in der Reflexion wieder aufgegriffen.



Zeitraster WP II – Projektband erste Phase

11.09. – 22.09.2017 – Phase: Vorbereitung Projekt allgemein (Material M1 anbei)

Ziel:

Die SuS wissen:

- Was ein Projekt ist.
- Was ein Cluster ist.
- Was eine MindMap ist.
- Was eine Leitfrage ist.
- Was ein Produkt ist.
- Welche Präsentationsformen es gibt.

In der Woche **25. – 29.09.2017** präsentieren die SuS Mindmaps zu selbst gewählten Projektthemen und stellen dar, welches Produkt und welche Präsentationsidee zu ihrem Thema passen. Hieraus generiert sich eine Note für das Halbjahreszeugnis. Hierzu werden die Klassenlehrkräfte neben den WPII-Stunden auch den Klassenrat benötigen.

01.11.– 17.11.2017– Phase: Methoden für die Projektarbeit

Ziel:

Die SuS können:

- im Internet recherchieren.
- korrekt zitieren.
- Quellennachweise korrekt angeben.
- Dokumente am PC erstellen.
- Bilder in ein Dokument einfügen.
- ...

Praktisch angewandt wird diese Einheit anhand der von den SuS anzufertigenden Praktikumsberichte.

Wichtig: In dieser Phase des Unterrichtes sollen so viele SuS wie möglich ihre eigenen Laptops mitbringen!

20.11. – 24.11.2017 – Besuch der Bücherei in Lübeck, Bibliographieren

27.11. – 19.12.2017 - Phase: Vorbereitung der Projektprüfung für ESA und MSA

08.01. – 28.01.2018 – Phase: gemeinsame genauere Abstimmung der Arbeitsformen, Produkte und Leitfragen

Hinweis:

05.02. – 09.02.2018: konkrete Bearbeitung zur Vorbereitung der Projektprüfung

Abgabe Portfolio: 09.02.18

I. Einstieg

Das ist ein Projekt... Das habe ich gehört...	Das wünsche ich mir... Diese Anregung(en) habe ich...
Das könnte mir Schwierigkeiten bereiten...	Diese Frage(n) habe ich...

II. Das Projektband

Das Projektband untergliedert sich im Wesentlichen in drei Teilabschnitte:

Teilabschnitt I: In der Zeit vom Beginn des Schuljahres bis etwa Ende November lernst du die Methode „Projektarbeit“ kennen. Dazu wirst du in unterschiedlichen Kleingruppen Arbeitsaufträge lösen und präsentieren. Für dein Arbeitsverhalten, die verschriftlichten Ergebnisse, die Präsentation und deine mündliche Beteiligung erhältst du eine Note, die auf dem Zeugnis erscheint.

Teilabschnitt II: Im Anschluss bekommst du alle notwendigen, verbindlichen Informationen zur Projektprüfung. Als ein Teil der Prüfungsordnung zum Ersten allgemeinen Schulabschluss (ESA) und dem Mittleren Schulabschluss (MSA) wird in der neunten Klasse eine themenorientierte und fächerübergreifende Projektarbeit erstellt.

„Projektarbeit“ bezeichnet eine eigenständige Arbeitsform über einen längeren Zeitraum. Besondere Merkmale der Projektarbeit im Jahrgang 9 sind die Sozialform der Gruppenarbeit und die Unterscheidung zwischen **Präsentation** und **Projektdokumentation** (Portfolio).

Bewertet werden:

1. der **Arbeitsprozess**,
2. das **Portfolio** und
3. die **Präsentation einschließlich des Produktes**.

Zu Beginn dieser Arbeitsphase bekommst du einen Leitfaden sowie die konkreten Termine zum Arbeiten und Präsentieren. Die Projektprüfungen finden Anfang Februar statt.

Teilabschnitt III: Im zweiten Schulhalbjahr findet die dritte Phase statt, in der das projektorientierte Arbeiten in veränderter Form fortgesetzt wird. Dazu wirst du aber dann rechtzeitig informiert.

III. Themenfindung und Leitfrage

Bei der Projektarbeit geht es darum, etwas zu erforschen, zu erkunden, auszuprobieren. Es ist kein „großes“ Sachreferat, bei dem du dir lediglich neues Wissen aneignest.

Am Anfang ist es notwendig, viele Ideen und Ansätze zu sammeln und zu diskutieren. Das Thema muss so weit gefasst sein, dass jedes einzelne Gruppenmitglied ausreichend Recherchebedarf für seinen Teilbereich hat. Andererseits darf das Thema aber auch nicht so weit gefasst sein, dass es euch nicht gelingt, einen Überblick zu gewinnen.

Ist das Thema gefunden, wird es untergliedert und strukturiert. Dabei einigt ihr euch in der Gruppe auf Teilthemen.

Anschließend formuliert jedes Gruppenmitglied eine individuelle Forschungsfrage/ Leitfrage. Dies ist eine Frage, die im Rahmen der Erarbeitung beantwortet werden soll. Am Ende der Arbeit kannst du dann genau herausstellen, was du Neues dazu gelernt und erfahren hast.

Die Forschungsfrage ist also dein persönlicher roter Faden, der sich aber natürlich mit den Teilbereichen deiner Gruppenmitglieder verflechten lässt und eure Teile der Projektarbeit verbindet.

**Gesetzliche Grundlage zur Projektarbeit:
Landesverordnung über Gemeinschaftsschulen (GemVO)
Vom 18. Juni 2014**

§ 12

Präsentation der Projektarbeit

(1) Die **Projektarbeit** ist themenorientiert und fächerübergreifend anzulegen und als Gruppenarbeit durchzuführen. Der individuelle Anteil muss dabei erkennbar sein. In Ausnahmefällen kann die **Projektarbeit** mit Genehmigung der Schulleiterin oder des Schulleiters auch als Einzelarbeit durchgeführt werden. Sie umfasst

1. die Vorbereitung mit Themenfindung, Gruppenbildung und Projektbeschreibung,
2. einen zeitlichen Umfang von mindestens 15 Zeitstunden,
3. die Präsentation, die eine Vorstellung des Projekts und dessen Ergebnis durch die Gruppe und ein Gespräch der Gruppe mit den Mitgliedern des Unterausschusses gemäß § 11 Absatz 5 Satz 3 enthält.

(2) Die Schülerinnen und Schüler wählen das Thema der **Projektarbeit** und lassen es sich von der betreuenden Lehrkraft genehmigen.

(3) Die **Projektarbeit** soll schriftliche, mündliche und praktische Leistungen enthalten.

(4) Die Schülerinnen und Schüler erhalten im Anschluss an die Präsentation der **Projektarbeit** eine Bewertung ihres individuellen Anteils an der **Projektarbeit**. Die Note ist in das Abschlusszeugnis aufzunehmen.

(5) Die Wiederholung einer **Projektarbeit** ist nur im Rahmen der Wiederholung der Abschlussprüfung, für die sie erstellt wurde, möglich. Schülerinnen und Schüler, die im Rahmen der Prüfung zum Erwerb des Ersten allgemeinbildenden Schulabschlusses bereits eine **Projektarbeit** präsentiert haben, können diese im Rahmen ihrer Prüfung zum Erwerb des Mittleren Schulabschlusses anrechnen lassen.

Quelle:

<http://www.gesetze-rechtsprechung.sh.juris.de/jportal/portal/t/111/page/bsshoprod.psm1?doc.hl=1&doc.id=jlr-Gem->

SchulVSH2014pP12&documentnumber=10&numberofresults=35&doctype=Norm&showdoccase=1&doc.part=5¶mfromHL=true#focuspoint

Wie läuft ein Projekt ab?

Jedes Projekt hat die unten aufgeführten Phasen, die immer in dieser Reihenfolge ablaufen:

Phase	Inhalt	Wer macht was?	Bis wann?
Vorbereitung	<ul style="list-style-type: none"> – Thema auswählen – Arbeitsgruppen bilden – Ziel beschreiben – Struktur anlegen – Bewertung vorbereiten 		
Planung	<ul style="list-style-type: none"> – Durchführbarkeit überprüfen – Projektablaufplan erstellen – Gruppenidentität entwickeln, Ziele konkretisieren – Teamarbeit organisieren: individuelle Arbeitspläne erstellen – Bewertungskriterien festlegen 		
Durchführung	<ul style="list-style-type: none"> – Informationen einholen, zusammenstellen und auswerten – Projektfortschritt überprüfen, Ergebnis/Produkt fertig stellen – Konflikte managen 		
Abschluss	<ul style="list-style-type: none"> – Dokumentation/Portfolio erstellen – Präsentation vorbereiten – im Team präsentieren – Bewertung durchführen – Prozess und Ergebnis evaluieren 		

Was muss ich in den einzelnen Projektphasen berücksichtigen?

1. Themenstellung/Problembeschreibung

- Wenn du dir ein Thema aussuchst, sollte dich das Thema so interessieren, dass du bereit bist, eine Weile daran zu arbeiten.
- Das Thema sollte genau formuliert sein, so dass du es auch in der gegebenen Zeit bearbeiten kannst.
- Wenn du im Projekt ein Problem lösen sollst, dann ist es in dieser Phase ganz wichtig, das Problem genau zu beschreiben.

2. Entwicklung eines Lösungsplans

- Du musst zunächst herausfinden, welche Teilthemen dein Thema hat. Oft eignet sich hier eine MindMap als Arbeitsmethode.
- Nun musst du den Zeitbedarf einschätzen – wie viel Zeit brauchst du zum Erarbeiten dieses Teilgebiets (zum Informationen sammeln, zum Informationen auswerten, zum Zusammenfassen, zum Vorbereiten der Präsentation,...)
- Was brauchst du zur Problemlösung/ Themenbearbeitung an Material und Informationen?
- Fertige einen konkreten Zeit- und Arbeitsplan an.

3. Arbeit am Projekt/ Erledigung der Teilaufgaben

- Nun bearbeitest du entsprechend deines Zeit- und Arbeitsplanes die Aufgaben.
- Hierzu gehört die Planungsarbeit,
- die Durchführungsarbeit
- und die Vorbereitung der Präsentation und des Produkts.
- Am Ende eines Projekttages überprüfst du, ob du noch im „Zeitplan liegst“ - wenn nicht, musst du neu planen.
- Wenn du später eine gute Projektdokumentation anfertigen willst, brauchst du Material: Fotografiere einzelne Arbeitsschritte, mache dir auch Notizen, auf die du später zurückgreifen kannst.

4. Präsentation des Projekts

- Die Präsentation hat den Zweck, den Zuhörern das Projektergebnis vorzustellen.
- Die Präsentation erfolgt mündlich und frei (Stichwortzettel sind erlaubt).
- Die Präsentation kannst du mit verschiedenen Medien unterstützen:
- Präsentationsplakat
- Overheadfolien (mit Stichwörtern, Bildern, Grafiken, Zeitungsausschnitten...)
- Powerpoint-Präsentation (ebenso: mit Stichwörtern, Bildern, Grafiken, Zeitungsausschnitten bzw. den Überschriften, den eigentlichen Inhalt zu den Überschriften sollst du frei vortragen)
- kurzer Film oder Hörbeitrag
- szenische Darstellung
- ...

5. Reflexion des Projekts (Nachdenken über das Projekt)

- Wie gut war meine Themenwahl?
- Wie gut habe ich den Zeit- und Arbeitsplan gemacht?
- Hat das Arbeiten so geklappt wie geplant? (Wenn nein, warum nicht?)
- Habe ich meine Präsentation gut vorbereitet?
- Waren meine Präsentationsmedien anschaulich und übersichtlich? Wie hat das Präsentieren geklappt?

- Was kann ich das nächste Mal besser machen?

6. Projektdokumentation

- Das Projekt wird mit einem schriftlichen Projektbericht dargestellt.
- Der Projektbericht wird in einer Projektmappe zusammengestellt (Schnellhefter...)
- Der Projektbericht enthält:
 - Deckblatt (Name des Schülers, evtl. Telefonnummer des Schülers, Klasse, Schuljahr, Thema des Projekts, evtl. ein Bild)
- Texte jeder Projektphase: In den Texten beschreibst du für jede Projektphase, wie du vorgegangen bist und was das Ergebnis der Projektphase war.

Material M1

Vorbereitung eines Projektes

Um herauszufinden, in wieweit ein Thema sich als Projektthema eignet, müsst ihr es innerhalb der Gruppe genau untersuchen. Dies kann in acht Schritten erfolgen.

Schritt 1 (GA): Titel des Themas

Der Titel gibt die „Richtung“ eures Themas vor und muss daher sorgsam gewählt werden.

Aufgabe: Formuliert jetzt den Titel des Themas.

Schritt 2 (GA): Das Cluster

Ein Cluster ist eine Stoffsammlung, in die alle Dinge eingetragen werden, die zu eurem Thema gehören. Das Cluster soll die Vielfältigkeit des Themas aufzeigen.

Aufgabe: Erarbeitet gemeinsam das Cluster

Schritt 3 (GA): Strukturieren des Themas

In Schritt 2 ist das Cluster noch nicht geordnet. Vermutlich sind auch noch nicht alle Verknüpfungen der Unterpunkte zu einander hergestellt. Dies wird jetzt geändert.

Aufgabe: Strukturiert euer Cluster.

Schritt 4 (GA): Verteilt die einzelnen Themenbereiche

In Schritt 4 werden die Themenbereiche verteilt. Wichtig ist hierbei, dass ihr im Blick habt, dass die Themenbereiche ungefähr gleich groß sind.

Aufgabe: Teilt euer Thema in gleichgroße Themenbereiche ein.

Schritt 5 (EA): Die Leitfragen

Jedes Gruppenmitglied formuliert für seinen Teil eine individuelle Forscherfrage, die ihn während seiner Recherche leitet und die im Rahmen der persönlichen Ausarbeitung beantwortet werden soll. Sollten euch hierbei weitere Unterthemen einfallen, tragt diese ins Cluster ein.

Aufgabe: Entwickelt in Einzelarbeit für euren Teilbereich eine Leitfrage.

Schritt 6 (GA): Die Mindmap

Nun arbeitet ihr wieder als Gruppe zusammen. Stellt euch gegenseitig die Leitfragen und weitergehende Überlegungen aus der Einzelarbeit vor und entdeckt hierbei ggf. Überschneidungen und Lücken. Gestaltet danach eine übersichtliche, aus mehreren Ebenen bestehende Mindmap. Sie ist euch eine dienliche Grundlage für die Ausarbeitung des Themas. In jedem Fall sollten sich als oberste, vom Hauptthema abgehende Punkte, die Leitfragen, das Produkt sowie Präsentationsideen in eurer Mindmap wiederfinden.

Aufgabe: Besprecht die Ergebnisse aus der Einzelarbeit und stellt euer Thema als übersichtliche Mindmap dar.

Schritt 7 (GA): Das Produkt

Parallel zu eurer Arbeit an den Unterthemen entwickelt ihr ein gemeinsames Produkt, das während eurer Projektpräsentation vorgestellt wird. Es sollte das Thema ideal abbilden.

Aufgabe: Überlegt euch jetzt ein mögliches Produkt und stellt es in der Mindmap dar.

Schritt 8 (GA): Die Präsentationsidee

Für jedes Thema gibt es Präsentationsformen, die sich besser, oder eben schlechter eignen. Diskutiert in der Gruppe darüber. Entwickelt eine informative, im besten Fall kreative und zielführende Präsentationsidee.

Aufgabe: Überlegt euch eine passende Präsentationsidee und stellt sie in der Mindmap dar.

Projektpräsentationsprüfung Jg. 9 ESA / MSA	
Einstiegsphase Vor den Weihnachtsferien	<p>Gruppenbildung und Themenfindung Vorstellung der Themen innerhalb der Klasse – inkl. Feedback der Mitschülerinnen und Mitschüler.</p> <p>Zeichnung eines Projektvertrages.</p> <p>Hinweis: Termine mit externen Personen bzw. Institutionen, z.B. Experten für bestimmte Themen oder beispielsweise der Feuerwehr, rechtzeitig vereinbaren!</p>
Erarbeitungsphase I Januar 2018	<p>Erarbeitung des Projektthemas in der Gruppe, Betreuung durch die Klassenlehrkräfte</p> <p>Recherche in Bibliotheken, Internet, Museen, Firmen, Betrieben und Behörden.</p> <p>Strukturierung des Themas nach den Leitfragen.</p>
Erarbeitungsphase II Vorbereitungswoche 05.02. – 09.02.2018 Mind. 20 Schulstunden (15 Zeitstunden)	<p>Arbeit der Gruppen am Thema in der Schule:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schriftliche Formulierung des Portfolios • Ausarbeitung einer Präsentation • Anfertigung eines Produktes <p>Freitag, 09.02.2018, 13:10 Uhr: Abgabe des Portfolios in zweifacher Ausfertigung in gedruckter Form bei den Klassenlehrkräften.</p>
Präsentationstag Montag, 12.2.2018	<p>Gruppenpräsentation</p> <p>Präsentation des Produktes und Erläuterung des Sachzusammenhanges (keine reine Wiedergabe des Portfolios).</p>

Portfolio		
Deckblatt	GA	1 Seite
Inhaltsverzeichnis	GA	1 Seite
<u>Thema</u> <ul style="list-style-type: none"> - Wie lautet euer Thema? - Warum habt ihr das Thema gewählt? - Wie habt ihr euer gemeinsames Thema unterteilt (Teilthemen)? Begründet eure Strukturierung.	GA	1 Seite
<u>Teilthema 1</u> <ul style="list-style-type: none"> - Stelle deine Forschungsfrage dar. - Stelle deine an der Forschungsfrage orientierten Rechercheergebnisse strukturiert dar. - Fasse deine Ergebnisse in einem Fazit zusammen. Hinweis: Das Kopieren aus dem Internet bzw. die Nichtangabe von Quellen stellen ein Plagiat dar. Dies führt zu einer ungenügenden Bewertung dieses Teiles der Projektarbeit aufgrund mangelnder Fachlichkeit! Es findet eine Überprüfung durch eine entsprechende Software statt!	EA	Jeweils 1 – 2 Seiten
<u>Reflexion der Einzel- und Gruppenarbeit</u> <ul style="list-style-type: none"> - Was ist mir/uns gut gelungen? - Was ist mir/uns weniger gut gelungen? - Was würde ich warum beim nächsten Mal anders machen? 	EA	Jeweils 1 Seite
<u>Gemeinsames inhaltliches Fazit</u> <ul style="list-style-type: none"> - Formuliert gemeinsame Schlussfolgerungen <i>für euer gemeinsames Thema</i>. Grundlage ist die Bearbeitung der Einzelthemen, also der individuellen Arbeit. 	GA	1 Seite
Quellenverzeichnis	GA	1 Seite
Anhang <ul style="list-style-type: none"> - Planungsunterlagen, Protokolle, Fotos, Broschüren etc. 	GA	
Formalia: <ul style="list-style-type: none"> - Schriftart: Arial/Times New Roman - Schriftgröße: 12 pt. - Zeilenabstand: 1,5-zeilig, Blocksatz - durchlaufende Seitenzahlen 		

EA = Einzelarbeit
GA= Gruppenarbeit

ABMELDUNG FÜR DIE ARBEIT AM PROJEKT AUßERHALB DER SCHULE

Um meine/unsere Projektarbeit durchführen zu können, muss ich/ müssen wir außerhalb der Schule tätig werden:

Datum: _____

Uhrzeit: von _____ bis _____

ZIELE:

GEPLANTE TÄTIGKEITEN:

Name des Schülers/ der Schülerin	Klasse	Unterschrift der/ des Er- ziehungsberechtigten	Unterschrift der betreuenden Lehrkraft

Die Projektarbeit an der CKS als Teil der Abschlussprüfungen

Kenntnisnahme der Eltern/ Erziehungsberechtigten

Hiermit bestätigen wir, dass wir die Informationen zur Durchführung des WP II Unterrichts und der Projektarbeit im Jahrgang 9 zur Kenntnis genommen haben.

Schüler/in: _____ **Ort, Datum:** _____

Unterschrift: _____

PROJEKTPRÄSENTATIONSPRÜFUNG 9

BEWERTUNGSBOGEN

Die Beurteilung bezieht sich auf die im Leitfaden formulierten Anforderungen und gibt an, in welchem Maße diese erfüllt wurden.

Projektthema:	
Prüfling:	Datum, Uhrzeit:
Gruppenmitglieder:	Prüfer/in:
	Vorsitz:

ARBEITSPHASE

maximale Punktzahl	Eigenständigkeit / Flexibilität	
10	Effektivität Absprachen Zuverlässigkeit	hervorragend
8		vollständig
6		überwiegend
4		zum Teil
2		kaum
0		nicht

maximale Punktzahl	Teamfähigkeit	
10	Zielorientierung Verantwortung Kompromissfähigkeit Kritikfähigkeit	hervorragend
8		vollständig
6		überwiegend
4		zum Teil
2		kaum
0		nicht

PORTFOLIO, PRÄSENTATION, PRODUKT

maximale Punktzahl	Portfolio		maximale Punktzahl	Präsentation	
20	Inhalt ¹ äußere Form Sprache ²	hervorragend	20	Einbindung des Produkts Inhalt Struktur Vortragsweise Medieneinsatz Beantwortung von Rückfragen	hervorragend
16		vollständig	16		vollständig
12		überwiegend	12		überwiegend
8		zum Teil	8		zum Teil
4		kaum	4		kaum
0		nicht	0		nicht

maximale Punktzahl	Produkt	
20	Kreativität ³ Angemessenheit Anschaulichkeit	hervorragend
16		vollständig
12		überwiegend
8		zum Teil
4		kaum
0		nicht

Erreichte Punktzahl im Bereich Arbeitsverhalten:	/20
Erreichte Punktzahl in den Bereichen Portfolio, Präsentation und Produkt:	/60
Summe:	/80

Punkte:	80 - 73	72 - 65	64 - 52	51 - 40	39 - 28	27 - 17	16 - 8	7-0
Ü-Note:	1	2	3	4	5	6	7	8

Unterschrift Prüfer/in

Unterschrift Vorsitz

Unterschrift Erziehungsberechtigte/r

¹ Vollständigkeit, Ausführlichkeit und sachlich richtige Darstellung sowie logischer Aufbau

² Ausdruck und Sprachrichtigkeit

³ Das Produkt ist aussagekräftig, wurde selbst konzipiert und erstellt.